

Buchrezension

Leben nach dem neurologischen Ereignis

Die Diagnose einer neurologischen Erkrankung verändert das Leben des betroffenen Menschen, seiner Familie und seiner Freunde innerhalb eines Moments. Ob es sich um Schlaganfall, ein Schädel-Hirn-Trauma, eine Hirnblutung, Multiple Sklerose oder einen Hirntumor handelt – bei all diesen Erkrankungen ist es erforderlich, sich auf die neue Lebenssituation einzustellen und einzulassen.



Die Autoren Angela Luppen und Harlich H. Stavemann haben es sich mit ihrem Buch „Und plötzlich aus der Spur...“ zum Ziel gemacht, Patienten und deren Angehörige umfassend über die jeweilige Erkrankung zu informieren und Wege aufzuzeichnen, wie man damit am besten zurechtkommen kann. Sie erklären die Symptome neurologischer Erkrankungen und informieren über die möglichen Folgen und Therapiemöglichkeiten zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit.

Auf die jeweiligen individuellen Bedürfnisse wird ausführlich eingegangen, außerdem gibt es Tipps, wie man sich Ziele setzen kann, um mit der durch die Erkrankung entstandenen neuen Situation besser fertig zu werden. Die Autoren sprechen die Patienten im Buch meist persönlich an, erzeugen damit ein „Wir-Gefühl“ und Nähe. Ein ganzes Kapitel ist den Angehörigen gewidmet, die hier z. B. Ratschläge zum Umgang mit kognitiven Defiziten der Erkrankten finden. Wie sollte man die Hilfe „dosieren“? Und reagiert man auf die persönliche Veränderung der Erkrankten?

In zahlreichen Situationsbeispielen schildern die Autoren Szenen, die im Gespräch mit dem Arzt, in der Reha oder in therapeutischen Sitzungen vorkommen könnten. Hier muss so mancher Betroffene zu der Erkenntnis kommen, dass er mit seinen Problemen nicht allein steht. Im vorletzten Kapitel findet sich unter dem Titel „Umgang mit Fachchinesisch: Übersetzungshilfen für medizinische und psychologische Fachbegriffe“ ein hilfreiches Glossar mit den am häufigsten vorkommenden Fachbegriffen, denen Betroffene und ihre Angehörigen während der Behandlungszeit oder in der Reha begegnen.

Der informative Ratgeber schließt mit einer umfangreichen Auflistung von Verbänden, Selbsthilfeorganisationen und anderer nützlicher Einrichtungen ein breites Spektrum hilfreicher Organisationen ab. Insgesamt ein hilfreiches Werk bei der Bewältigung neurologischer Schicksalsschläge, aber auch eine nützliche Lektüre für angehende Verhaltenstherapeuten.

Luppen, Andrea, Stavemann, Harlich H.: Und plötzlich aus der Spur..., 211 Seiten, August 2014, Beltz-Verlag, gebundene Ausgabe, 22,95 Euro, ISBN 978-3621281539, eBook: ASIN B00KODTUAO, 20,99 Euro



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL-
HILFE

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33111 Gütersloh

Service- und Beratungszentrum

Telefon: 05241 9770-0

Telefax: 05241 9770-777

E-Mail: info@schlaganfall-hilfe.de

Internet: schlaganfall-hilfe.de



facebook.com/SchlaganfallHilfe



Spendenkonto

Sparkasse Gütersloh

IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50